Sechzehntes Göttinger Forum zum Arbeitsrecht

Arbeitszeit – Wer bestimmt?

Arbeitszeitgestaltung im Spannungsfeld von Unternehmens- und Beschäftigteninteressen

Donnerstag, 25. Oktober 2018

Veranstalter:

Verein zur Förderung der Arbeitsrechtsvergleichung und des internationalen Arbeitsrechts e. V.

und das

Institut für Arbeitsrecht der Georg-August-Universität Göttingen

Leitfragen:

- Welche Flexibilisierung erlaubt das geltende Recht bei der Lage der geschuldeten Arbeitszeit?
- Welche Optionen haben die Beschäftigten bzw. hat der Arbeitgeber bei der Verkürzung der geschuldeten Arbeitszeit und der Rückkehr zur ursprünglichen Arbeitszeit oder der Aufstockung der bisherigen Teilzeit nach geltendem Recht?
- Welche Defizite haben die EU-Arbeitszeitrichtlinie, das Arbeitszeitgesetz und das Teilzeit- und Befristungsgesetz aus der Sicht von Arbeitgebern, Beschäftigten, Tarifvertragsparteien und Betriebsräten?
- Welche Zielvorgaben enthält der Koalitionsvertrag zwischen CDU/CSU und SPD und inwieweit sind diese bislang umgesetzt?
- Wie nutzen die Verbände die vorhandenen Spielräume? Haben die Tarifverträge insbesondere im Bereich der Chemie- und der Metallindustrie sowie der Bundesbahn eine Vorbildfunktion?
- Welche Bedeutung hat der Betriebsrat für die Verwirklichung eines der modernen Arbeitswelt angepassten Arbeitszeitregimes bei der Lage und der Dauer des Arbeitseinsatzes?

Veranstaltungsort: Intercity-Hotel Göttingen
Bahnhofsallee 1a
37081 Göttingen
Tel. 0551/52 11-0
Fax 0551/52 11-500
E-Mail: goettingen@intercityhotel.de

Das InterCityHotel Göttingen liegt zentral.

Anfahrt: Über die A 7, Abfahrt Göttingen (Göttingen/Dransfeld). Nach der Abfahrt in Richtung Stadtmitte (ca. 2,5 km), dann bitte links halten Richtung Bahnhof West (Agentur für Arbeit / Cinemaxx). Auf der rechten Seite befindet sich das mit dem Hotel kooperierende Parkhaus. Das InterCityHotel befindet sich nur etwa 300 m vom Bahnhof entfernt, Ausgang Richtung Bahnhof-Westseite.

Abrufkontingent: Stichwort „Göttinger Forum“

Programm:

10:00 – 10:15 Uhr	**Begrüßung und Einführung – Prof. Dr. Hansjörg Otto** Institut für Arbeitsrecht der Universität Göttingen und Vorsitzender des Fördervereins
10:15 – 11:00 Uhr	**Flexible Arbeitszeitmodelle – Was ist zulässig und welche Reformen sind zu erwarten?** **Prof. Dr. Katja Nebe**, Martin-Luther-Universität Halle
11:00 – 11:40 Uhr	**Statements aus der Praxis** **Dr. Klaus-Peter Stiller**, Hauptgeschäftsführer BAVC **Christian Jungvogel**, Abteilungsleiter Tarifpolitik IG BCE **Dr. Sebastian Hopfner**, stellv. Hauptgeschäftsführer AGV Versicherungen
11:40 – 12:30 Uhr	**Diskussion – Leitung Prof. Dr. Olaf Deinert** Institut für Arbeitsrecht der Universität Göttingen
12:30 – 13:45 Uhr	**Mittagessen**
13:45 – 14:15 Uhr	**Die Rolle der Betriebsparteien bei der Gestaltung flexibler Arbeitszeitregime** **Mario Eylert**, Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht, Erfurt
14:15 – 14:45 Uhr	**Die betriebliche Praxis der Arbeitszeitgestaltung** **Stefan Gryglewski**, Personalleiter Trumpf GmbH **N.N.,** Trumpf GmbH
14:45 – 15:00 Uhr	**Diskussion – Leitung Prof. Dr. Rüdiger Krause** Institut für Arbeitsrecht der Universität Göttingen
15:00 – 15:30 Uhr	**Kaffeepause**
15:30 – 16:00 Uhr	**Die Veränderung des Arbeitszeitvolumens im Spannungsverhältnis zwischen persönlichen und betrieblichen Arbeitszeitinteressen** **Prof. Dr. Martin Franzen**, Ludwig-Maximilians-Universität München
16:00 – 16:30 Uhr	**Die tarifliche Gestaltung des Arbeitszeitvolumens und deren betriebliche Umsetzung** **Jörg Lautenbach**, stellv. Hauptgeschäftsführer NiedersachsenMetall
16:30 – 17:00 Uhr	**Diskussion – Leitung Prof. Dr. Rüdiger Krause**
	Schlusswort Dr. Klaus-Peter Stiller Hauptgeschäftsführer BAVC

In Kooperation mit:

Bundesarbeitgeberverband Chemie

Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie

Verband angestellter Akademiker und leitender Angestellter der chemischen Industrie (VAA)

ChemieNord Arbeitgeberverband für die chemische Industrie in Norddeutschland

Arbeitgeberverband des privaten Bankgewerbes

Arbeitgeberverband der Versicherungsunternehmen in Deutschland e.V.

Verband der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg e.V.

Auf Wunsch werden Bescheinigungen im Sinne von § 15 FAO ausgestellt (5 Zeitstunden).

Für die Tagung wird kein Beitrag erhoben. Spenden sind deshalb besonders willkommen.
Bankverbindung: Deutsche Bank, Zweigstelle Göttingen, Konto 0 485 805 00, BLZ 260 700 24.
IBAN: DE82 2607 0024 0048 5805 00, BIC (SWIFT): DEUTDEDB260